

LRA LB Bauamt
5.11.45, 000 467.0

BW5f

Betreff: AW: Umnutzungsantrag / Rechtsgrundlagen?
Von: "Michael Letzgus" <mail@architekt-letzgus.de>
Datum: Mon, 2 Nov 2020 10:19:26 +0100
An: "Katharina Gutsche" <auto.thera@gmail.com>
CC: <mkleine@schuetz-kleine.de>

Sehr geehrte Frau Gutsche,

Sie haben leider die letzten Tage verstreichen lassen, ohne mit mir in telefonischen oder schriftlichen Kontakt zu treten. (Ihre gestrige mail, zugesendet um 21.00 Uhr und das Gesprächsangebot "Termin auch bis morgen frühs um 8.00 Uhr" kann ich nicht als ernsthaftes Angebot in Erwägung ziehen.

Ich kann Ihnen nochmals anbieten, den heutigen Tag zur Verfügung zu stehen. (entweder Sie melden sich telefonisch zur gemeinsamen Abstimmung, oder unterbreiten mir einen Terminvorschlag zum gemeinsamen Gespräch bei Ihnen zu Hause.

Ein Vorschlag wäre, Hr. Dr. Kleine mit in die Abstimmungen einzubeziehen, da auch rechtliche Fragen betroffen sind.

Über mögliche Konsequenzen, den Umnutzungsantrag nicht fristgerecht bis heute, 24.00 Uhr beim Bauamt abzugeben, hatte ich Sie ausführlich aufgeklärt.

Sollten Sie sich dennoch entscheiden, keine Unterlagen abzugeben, (es können in einem Genehmigungsverfahren auch Unterlagen ergänzt, nachgereicht, etc, werden. Wichtig ist, fristgerecht sozusagen überhaupt was abzugeben...) liegt eine mögliche Nutzungsuntersagung ausschließlich in Ihrer Verantwortung!

Freundliche Grüsse

dipl.ing.freier Architekt

michael letzgus

julius-echter-str.45/2

74653 künzelsau

tel

+49 (0) 7940-983790

fax

+49 (0) 7940-983791

mobil

+49 (0) 171 2474048

skype

mletzgus

eMail

mail@architekt-letzgus.de

Nötigung!
Begründung?

Kurz vor Todschluss fähig und 11 Wochen!
Thusek erst lesen und einordnen.
Vorsicht, sonst i. Freundenregion bei Unbedacht!

web

www.architekt-letzgus.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Katharina Gutsche <auto.thera@googlemail.com>

Gesendet: Sonntag, 1. November 2020 21:01

An: Michael Letzgus <mail@architekt-letzgus.de>

Betreff: Re: Umnutzungsantrag / Rechtsgrundlagen?

Sehr geehrter Herr Letzgus,

Hier sind so viele

Selbstverständlichkeiten des Rechtes und speziell des Verbraucherrechtes verletzt, dass ich sehr stutzig geworden bin.

Unser Gespräch fand in KW 33 statt,

Ihre relevante Reaktion kam in KW 44,

das sind elf Wochen, fast ein Vierteljahr.

Was mir am Donnerstag vorhergesagt wurde:

Der will Sie mit der Praxisschließung

absichtlich unter Termindruck setzen

und hat Sachen in seinen Bauantrag

reingenommen, die kontrafaktisch sind

und Ihren Interessen entgegen stehen.

Dabei ist Ihnen gegenüber nicht einmal

erklärt worden, was die Rechtsgrundlage ist.

Ihnen war bekannt, dass ich nicht nur

Außenmauern habe, sondern auch eine

Kommunwand zu Haus Nr. 32. Diese

erscheint nicht in

6. Konstruktion des Gebäudes. Dabei ist das rechtlich besonders relevant.

Ich fordere Sie auf, die

Rechtsverhältnisse korrekt zu ergänzen.

Ihnen ist auch bekannt, dass ich

Eigentümerin bin des Hofgrundstückes bis zur Stadtmauer hinten.

Wie kommen Sie auf die Darstellung mit

dem Stellplatz?

Aufforderung an Sie:

Der letzte Absatz, letzte Seite 3.

muss ersatzlos gestrichen werden, da

kontrafaktisch.

Des weiteren fordere ich Sie auf,

mir eine klar aufgeschlüsselte Tabelle

der nachvollziehbaren Zusammensetzung

des Betrages von 25.000,00EUR zu geben.